



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANDS DORF - SCHMALENBECK e. V.

42. Jahrgang

Nr. 4 — April 1991



Bern's Gasthaus.

Gruss aus Vierbergen b. Ahrensburg.

Verlag v. H. David Jr., Ahrensburg.

Großhandsdorf tanzt in den Frühling

**veranstaltet vom Heimatverein am 13. April im Waldreitersaal
Karten an der Abendkasse**

BEI DEM VERKAUF IHRES HAUSES

sind wir Ihnen gern behilflich. Begründet durch eine kontinuierliche Präsenz auf dem Immobilienmarkt sind wir für Käufer sowie Verkäufer die verbindliche Adresse. Der Verkauf einer Immobilie erfordert entsprechendes Fachwissen, z. B. bei der Erstellung einer marktgerechten Wertschätzung, ebenso wie bei dem Vermitteln von solventen Käufern u. v. m. Eine ständige Nachfrage unserer Kundschaft, Privatkunden als auch Großfirmen, erleichtern es uns, Ihre Immobilie zügig und preisgerecht zu vermitteln. Eine verbindliche Beratung bei dem Verkauf ist unsere Aufgabe, sprechen Sie mit uns, mit Ihrem

HAUSMAKLER VOR ORT



KIESLER

IMMOBILIEN

Ahrensfelder Weg 24, 2070 Großhansdorf, Tel. 041 02/63061

Mitglied im Heimatverein sein heißt:

Bürgersinn haben und seine Heimat lieben!



Seit 1927 Blumen aus gutem Hause

FACHBETRIEB FÜR FLORISTIK

Blumen **Lutge**

☎ Telefon (0 41 02) 6 10 61

im Einkaufszentrum am U-Bhf. Schmalenbeck

Als Friedhofsgärtner beraten wir Sie und führen aus:

**Grabneu- und Umgestaltung
Bepflanzung und Grabpflege**



April

Vagelkasten hangt
in de böbelst Beerboomspitz,
Spreen dreegt Strohhalms rin,
un ick höög mi, wenn dat Poor
op de Oort för Leben sorgt.

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins am 9. März

Sie liegt nun gerade vier Wochen zurück und scheint doch schon wieder so lange her zu sein, daran mag man einmal mehr erkennen wie schnell die Zeit läuft.

Diese Veranstaltung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit im Verein, etwa 125 Mitglieder waren gekommen. In diesem Jahr war es in erster Linie das Rahmenprogramm und nicht die Regularien, die das Interesse der Teilnehmer erregten.

Das traditionelle Kaffeetrinken am Beginn wurde untermalt mit einigen Volksliedern, die von Frau Kästner und Frau Bielfeld unter Gitarrenbegleitung vorgetragen wurden. Schön war auch der Vortrag einiger Lieder durch den Männergesangsverein Hammonia. Der Jahresrückblick des Vereinsvorsitzenden Horst Rosch konnte kurz ausfallen, er berichtete von wieder über 30 überwiegend gut besuchten Veranstaltungen, von Wanderungen über Ausfahrten und Besichtigungen bis hin zum Faschingsball und Bürger-nachmittag.

Die Vereinskasse wird vorbildlich geführt, und so konnte dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt werden.

In seinem Grußwort dankte Bürgervorsteher Uwe Eichelberg für die vielfältigen Aktivitäten des Vereins, die zum festen Bestandteil im Leben unseres Ortes geworden sind. Höhepunkt war der anschließende Vortrag der Großhansdorfer Archivpflegerin Frau Reimers-Lafrenz, die über ihre Arbeit im Gemeindearchiv berichtete und dann einen sachkundigen und lebendigen Lichtbildervortrag über die Lungenheilstätte hielt, in der sie viele Jahre als Lehrerin tätig gewesen ist.

J.W.



FERNSEHEN · HiFi · VIDEO

Ihr Spezialist für Miet-Kauf oder Leasing

Das Fachgeschäft **Hanns-Peter Paulsen**

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANSDORF

☎ (041 02) ☉ 6 22 34 und ☉ 6 60 88 für Service

Verkauf · Vermietung · Reparatur · Montage · Service



Die erste **Nachmittagswanderung** dieses Jahres findet am **Sonnabend, den 20. April 1991** statt. Es geht von der Grander Mühle in Richtung Autobahn bei Witzhave und zurück, insgesamt ca. 10 km. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.

Treffen ist um 13 Uhr vor dem Bahnhof Kiekut, soweit vorhanden bitte mit Pkw, damit genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sind.

Bitte vormerken: Als Termin für die Nachmittagswanderung im Mai ist Sonnabend, der 25. Mai 1991 vorgesehen. Näheres in der Mai-Ausgabe des Waldreiter.

Am Sonnabend, 20. April 1991 lädt der Schleswig-Holsteinische Heimatbund Kreisverband Stormarn (SHHB) zu einer Busfahrt zu Schlössern und Herrenhäusern in Stormarn ein.

Abfahrt 9.00 Uhr U-Bahn Großhansdorf
9.10 Uhr Ahrensburg am Schloß
Führung: Joachim Wergin
Fahrpreis einschl. Mittagessen und Kaffeetrinken DM 45,—
Anmeldungen fernmündlich oder schriftlich an den Vorsitzenden des SHHB
Knud Nissen, Rahlstedter Bahnhofstr. 22,
2000 Hamburg 73, Tel. (0 40) 677 50 71

Die Busfahrt am **4. Mai nach Wismar** und zur Insel Poel ist ausgebucht.

Abfahrt:

8.00 Uhr U-Bahn Großhansdorf
8.15 Uhr U-Bahn Schmalenbeck
Zwischenhalt am Rathaus
Rückkehr gegen 18 Uhr

Fahrpreis DM 25,— Mitglieder
DM 30,— Nichtmitglieder
inklusive Stadtführung und Schifffahrt

Wanderungen

Sonnabend, 27. April,

Treffpunkt 9.00 Uhr U-Bahn Kiekut

über Siek, Kronshorst, Ohe nach Aumühle und Friedrichsruh. Keine Mittagseinkehr, Suppe am Wegrand wird gereicht. Kaffeeeinkehr. Wanderstrecke ca. 20 km

Die nächste Wanderung ist für den 9. Mai, Himmelfahrtstag, vorgesehen und führt uns von Farchau über Salem zum Garrensee

Radwandergruppe „Heiße Reifen“

Die erste Wanderung 1991 geht nach Rümpel. Wir treffen uns am Sonntag, den 14. April wie üblich um 10.00 Uhr am U-Bahnhof Kiekut.

Zum Mittagessen wird eingekehrt. Anmeldungen erbeten unter Tel. 66290 bei A. Brodersen

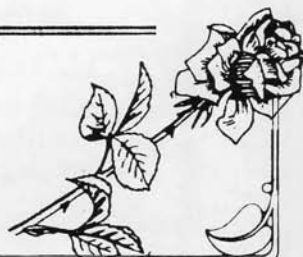
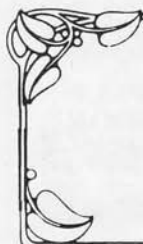
Die zweitägige **Wanderung an die Schlei** im Juni ist nach mündlicher Bekanntgabe bereits ausgebucht.

Plattdütsch Runn

trifft sich am Mittwoch, 24. April im DRK-Heim, Papenwisch

**Der Vorstand des Heimatvereins
gratuliert**

Frau Gretchen Schlüschen
zum 75. Geburtstag am 24. April





Horst Rosch — dem Vorsitzenden des Heimatvereins zum 70. Geburtstag am 28. April 1991

„Mit der Übergabe meines Geschäftes in jüngere Hände, wollte ich mich nicht einfach zur Ruhe setzen, sondern noch etwas für unseren schönen Ort tun, der mir und meiner Familie zur Heimat geworden ist“, das waren die Beweggründe für den Jubilar, und so hat er vor bald zehn Jahren die Wahl zum Vorsitzenden des Heimatvereins angenommen, die ihm einstimmig angetragen worden war.

Horst Rosch wurde vor 70 Jahren in Bad Oldesloe geboren und verbrachte dort seine Jugend und Schulzeit bis zum Abitur. Danach kam schon bald der Krieg, den er vom ersten bis zum letzten Tag als Soldat und Offizier mitmachen mußte. Die Zeit des Neuanfangs nach dem Krieg war für ihn der Aufbau einer Existenz und die Gründung einer Familie, und das geschah in Großhansdorf. Alte Einwohner kennen noch das erste Textilgeschäft „Textil Christel“, direkt am Bahnhof Schmalenbeck, das später in die heute noch bestehenden Geschäftsräume Ecke Haberkamp verlegt wurde. Über 30 Jahre lang bürgte „Rosch-Textilien“ für Qualität und gute Auswahl. So wurde Horst Rosch zum angesehenen Geschäftsmann und Bürger, den man kannte und dessen Wort etwas galt.

Das Geschäft besteht unter neuer Leitung fort, und so konnte sich Horst Rosch als Ruheständler einer neuen Aufgabe zuwenden. Er übernahm den Vorsitz des Heimatvereins in einer Zeit, als sein Vorgänger Willi Wilken bereits erkrankt war und die Vereinsarbeit ein wenig darniederlag.

Er packte das tatkräftig an und mit einem bald darauf verjüngten Vorstand gelang es ihm auch, wesentliche Impulse für die Vereinsarbeit zu geben. Bestehendes wurde gepflegt, Neues kam hinzu, die Vereinsarbeit wurde behutsam aber stetig erweitert. Bis dahin hat der Verein immer um 300 Mitglieder gehabt, unter seiner Leitung gelang eine Steigerung bis auf 700 Mitglieder, und damit ist der Heimatverein nach dem Sportverein der stärkste Verein in Großhansdorf. Die Traumzahl 1000 Mitglieder dürfte allerdings in den nächsten Jahren nur sehr schwer zu erreichen sein.

Einige Jahre lang hat Horst Rosch ganz intensiv im Vorstand der Kulturrings mitgearbeitet, sich um Abonnentenbetreuung gekümmert und für die Werbung gesorgt, bis er jetzt bei der letzten Wahl, das Amt zur Verfügung stellte, um sich besser der Arbeit im Heimatverein widmen zu können.

Möge dieser „Unruhestand“ des Ruheständlers Horst Rosch noch eine ganze Zeit anhalten, zu seinem eigenen Nutzen sicher ebenso wie zum Wohle des Vereins.

Der Vorstand des Heimatvereins gratuliert seinem Vorsitzenden ganz herzlich zum Geburtstag, der Verlag und Schriftleitung des Waldreiter schließen sich den guten Wünschen an.

Joachim Wergin



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unser Vorstandsmitglied und Wanderführer **Hans Albert König** feiert am 12. April seinen 70. Geburtstag. Seit fünf Jahren leitet Herr König mit großem Elan eine unserer beliebten Wandergruppen. Mit seinem aufrechten Gang und ermutigenden Worten versteht er es, seine Weggefährten immer wieder neu zu motivieren. Aus seiner Wandergruppe hat sich eine nette und gesellige Freundesschar entwickelt.

Die Vorstandskollegen und insbesondere die Wanderfreunde wünschen ihm Gesundheit und Tatkraft für viele weitere Lebensjahre.

Horst Rosch



Wegen der Golfkrise haben wir bekanntlich unser Faschingsfest ausfallen lassen. Jetzt bieten wir unseren tanzfreudigen Mitbürgern an:

**13. April 1991 um 20.00 Uhr
im Walldreitersaal
ein FRÜHLINGSFEST an.**

KROHN

ZENTRALHEIZUNGEN · ÖL- UND GASANLAGEN

Alternativ-Energien
Wartung und Reparatur
Notdienst für alle Anlagen

Dorfstraße 12 · Holsdorf · Telefon 04107 / 4001

Die Gaststätte Vierbergen

(zu dem Titelbild)

Die Postkarte mit der Ansicht der Gastwirtschaft Vierbergen ist bereits 1899 von Ahrensburg nach Hamburg geschickt worden. So kann das Haus inzwischen bald sein hundertjähriges Bestehen feiern. Die Straße Vierbergen, rechts vom Haus, ist noch ein unbefestigter Feldweg, nur in der Ferne ist eine Kate zu erkennen.

Es ist noch ein gemütliches Bild, ein Gartenlokal mit einer romantischen Holzveranda. Heute braust direkt vor dem Haus der Verkehr vorbei, und über die vielbefahrene Kreuzung mit großer Ampelanlage hinweg, führt die neue Umgehungsstraße vom Ahrensbürger Gewerbegebiet zur Autobahn.

Drinnen ist es aber so gemütlich wie eh und je, und die Gaststätte Vierbergen war schon immer ein Eßlokal, in dem man großen Wert auf gepflegtes Essen legte, daneben diente es auch einer ganzen Reihe von Vereinen aus der Umgegend als Vereinslokal.

Nach dem zweiten Weltkrieg gab es mehrmals in der Woche Tanz, das Bedürfnis nach Vergnügen war groß, nach der langen Zeit der Entbehrungen.

Um die Jahrhundertwende hatte man einige Fremdenzimmer oben im Haus, das lohnte sich damals noch. Trotz einiger Um- und Anbauten — die Holzverande ist längst verschwunden und ein Saal ist angebaut worden — hat das Haus seinen ursprünglichen Charakter behalten.

Seit etwa drei Jahren führt das Ehepaar Studt die Gaststätte, und sie setzen die Tradition in dem gründlich renovierten Haus fort. Vierbergen ist auch heute noch in erster Linie Eßlokal, bekannt für seine gute Küche und die Ausrichtung von Gesellschaften und Familienfeiern.

J.W.

Waldreinigung 1991

Die Aktion, die in diesem Jahr schon zum fünften Male durchgeführt wurde, war wieder ein voller Erfolg. Dabei kennzeichnet nicht unbedingt die große Menge Müll und Unrat den Erfolg, sondern auf das gemeinsame Tun zur Sauberhaltung und Verschönerung unseres Ortes und seiner Umgebung kommt es an. So ist auch festzustellen, daß nicht von Jahr zu Jahr mehr gesammelt worden ist, jedoch reicht es immer wieder, und es mag ja sein, daß die Reinigungsaktionen des Vereins auch als Apell wirken, nicht die Natur zu verschmutzen.

Zusammen mit dem Förster, Herrn Scholz, hatte Gunter Nuppenau vom Vorstand des Vereins wieder die Aktion organisiert.

Besonders erfreulich war die starke Beteiligung der Schulen in diesem Jahr, über 60 Jugendliche waren dabei.

Papier aller Art, von Bonbonpapier bis zu ganzen Zeitungsbündeln, Bier- und Cola-Dosen und jede Menge Flaschen, das ist es, was die Zeitgenossen so einfach in die Natur werfen und was wieder aufgesammelt wurde.

Einen Osterhasen aus Schokolade gab es als Dankeschön für die Kinder und die Erbsensuppe im Gemeindehaus der Kirche am Vogt-Sanmann-Weg schmeckte herrlich und war auch redlich verdient.

Ein herzliches Dankeschön geht an Gunter Nuppenau und seine Helferinnen und Helfer vom Festausschuß des Vereins, die diese Arbeit schon längst abgehakt haben, denn inzwischen sind sie dabei das Frühlingsfest im Walldreitersaal am 13. April vorzubereiten.

J.W.



- SÄMTLICHE MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- VERLEGEN VON AUSLEGEGWARE
- GARDINEN UND DEKORATION
- WOHNRAUMBERATUNG
- GERÜSTARBEITEN

BERND GROSSENBACHER
MALEREIBETRIEB

HANSDORFER LANDSTRASSE 133
2070 GROSSHANSDORF
TELEFON 04102 / 6 34 05



Gärtnormeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

SIEK
bei Ahrensburg **041 07 / 94 44**

Naturnahe Teiche
Garten-Neuanlage und
-umgestaltung
Verbundsteinpflaster und
Plattenarbeiten
Zäune und Palisaden
Fräs- und Erdarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat

ECKHARD LAU — MAURERMEISTER

Ich übernehme sämtliche kleinere Maurerarbeiten: z.B. Instandhaltungen, Kellerfenster,
Ausbau, Gartenmauern, Kaminbau, Schornstein, Hauben, Sturmschäden

Waldreiterweg 30 a · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 47 61

- **Kunststoff-Fenster**
- **Isolierglas für Altbau Fenster**
- **Holzfenster und Türen**
- **Innenausbau**
- **Decken- und Wandverkleidungen**
- **Schränke**



TISCHLEREI Stölting
Inh. Klaus Dähn



Hoisdorfer Landstraße 68 · 2070 Großhansdorf
Telefon (0 41 02) 6 27 48



Schleswig-Holsteinische
Universitäts-Gesellschaft

TROJA — ein Vortrag der Universitäts-Gesellschaft

Troja, der sagenumwobene Ort in antiker Landschaft mit der Burg Pergamos, wurde 1870 von H. Schliemann gefunden. Bis 1938 dauerten die Ausgrabungen Trojas und ergaben neun historische Schichten, die durch Unterteilungen auf über 40 Niveaus erweitert wurden. Vieles über Troja ist bis heute ungeklärt.

Die UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT hat **Prof. Dr. Fehling**, Universität Kiel, eingeladen, über Troja zu referieren:

Thema: „Die ursprüngliche Geschichte vom Fall Trojas.“

Ort: Im „Studio 203“ des Schulzentrums Großhansdorf, Sieker Landstr. 203

Zeit: **Donnerstag, 2. Mai 1991, 20.00 Uhr**

Die Verfasser von Ilias und Odyssee setzen die Troja-Geschichte (vom Urteil des Paris bis zum hölzernen Pferd) bei ihrem Publikum als bekannt voraus. Diese vorhomerische Geschichte stellt man sich meist als „Sagenkreis“ vor, d.h. als etwas bunt Zusammengefügtes, und spekuliert, ob ihre Gestalten „ursprünglich“ lediglich Götter-, Sagen- und Märchenhelder oder doch historisch waren. Der Vortrag zeigt, daß in Wahrheit eine fesselnde einheitliche Konzeption zu Grunde liegt, die einen großen Dichter als Schöpfer verrät, in dessen Denken und Fühlen tiefe Einblicke möglich sind.

Der Vortrag und die Argumentation des Referenten ist auch für wenig vorbereitete Hörer interessant und verständlich.

Peter Huff

WEIL
DER FRÜHLING KOMMT
IST BEI



EILBERGWEG 1 • 2070 GROSSHANSDORF

TEL. (0 41 02) 6 26 55

MODE
NICHT NUR EIN WORT



**Sie wünschen eine Bank,
bei der es Spaß macht
Kunde zu sein?**

**HERZLICH WILLKOMMEN —
wir begrüßen Sie als möglichen neuen Kunden**

*Es sind eigentlich nur noch wenige, die uns hier in Großhansdorf nicht kennen.
Diese möchten wir heute ansprechen und auch diejenigen, die wegen der
Schließung der Kreissparkassenfiliale am U-Bahnhof Kiekut
Ihre Konten umverlegen müssen.*

*Unsere Mitarbeiter am Schmalenbecker U-Bahnhof und
am Eilbergweg sind gut vorbereitet. Wir helfen Ihnen bei der Verlegung Ihrer Konten
(die Änderung von Daueraufträgen, Abrufe und Kontoänderungsbenachrichtigungen
werden von uns erledigt.).*

Außerdem:

Ein Service für „DIE NEUEN“.

Achtung!

1. Ihr Konto wird bis Ende 91 gebührenfrei geführt.
2. Bei abzulösenden Ratenkrediten steigen wir in bestehende günstigere Konditionen ein.
3. Bitte beachten! Auch für Sie ist

sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Eine Dienstleistung, die nicht banküblich ist!

Ihre Ansprechpartner:

in **Schmalenbeck** Frau Cornehl, Tel.: 6 06 24 · am **Eilbergweg** Herr Storm, Tel. 6 59 69

VX Raiffeisenbank Südstormarn eG

Hauptstelle: Sieker Landstraße 120, 2070 Großhansdorf, Telefon (0 41 02) 6 06-0,
Großhansdorf-Eilbergweg, Telefon (0 41 02) 6 59 69.

Weitere Filialen in: Ahrensburg, Barsbüttel, Glinde, Barsbüttel-Stellau, Großensee, Siek

Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Großhansdorf am Sonnabend, den 2. März 1991 in der Altentagesstätte

Nachdem die erste Vorsitzende des Ortsvereins Margrit Eggert die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßt hatte, erläuterte der Kreisverbandsvorsitzende Heinrich von der Golz die Ortsvereinssatzung, die dann einstimmig beschlossen wurde.

Der Jahresbericht zeigt, wie aktive die AWO ist.

Der Altenclub traf sich 44mal in der Altentagesstätte zum Fasching, Maifest, Grillen, Diavorführungen, Klönen und Spielen, und er unternahm sechs Ausfahrten nach Adler Halstenbek, Alsterschleuse Tangstedt, Seefahrt auf der Ostsee, Schollenessen in Derau, Bremen und Karpfenessen an der Hahnheide.

Im September veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft einen Seniorennachmittag im Waldreitersaal.

Viele ältere Mitbürgen wurden besucht und beraten. Neun Mütter mit siebzehn Kindern aus Großhansdorf und Umgebung verbrachten vierwöchige Mutter-Kind-Kuren in den Heimen in Ettal, Brodten, Keitum, Altenau, Norderney und Bad Meinberg.

Sieben Jugendliche nahmen an Ferienfreizeiten des Jugendwerks der AWO in Ungarn, Spanien und England teil.

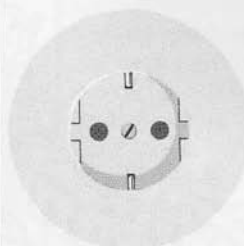
Im November erzielten wir beim Basar einen Erlös von DM 400,—. Davon wurden DM 300,— für die Kinder-Krebs-Klinik auf Sylt gespendet.

Der Ortverein zahlte DM 300,— in den Solidaritätsfond des Jugendwerks für Kindererholung, spendete DM 300,— für die Rumänienhilfe und DM 200,— für Tschernobyl.

Seit Anfang Februar 1991 betreut der Ortsverein eine vierköpfige Aussiedlerfamilie aus Kasachstan, die in den Schlichtwohnungen am Radeland untergebracht ist. Die Familie bekommt voraussichtlich im Mai eine Wohnung in Ahrensburg.

Elektro-Glöe · MEISTERBETRIEB ·

Inhaber: Wolfgang Goldenbaum und Norbert Wagner



Wir führen für Sie aus:

- Elektroinstallation aller Art
- Reparaturen
- Kundendienst
- Lieferung von Großgeräten,
Einbaugeräten und sämtlichen Kleingeräten
- Bewegungsmelder-Anlagen
- Halogen-Beleuchtung

*Wir stehen Ihnen jederzeit für eine individuelle Beratung
zur Verfügung. Rufen Sie uns an.*

Ahrensfelder Weg 6 · 2070 Großhansdorf · (0 41 02) 6 14 54

*Konfirmanden, gebt mal acht,
neue Schuh' sind angebracht!*

Dzubilla

Schmalenbeck, Sieker Landstraße 158

*Letztes Schuhgeschäft
vor der Autobahn!*

preiswert — chic
und bester Service!

Schuhreparaturen:
nur vom Fachmann!



**Konfirmation am Sonntag, 21. 04. 91,
in der Auferstehungskirche zu Großhansdorf-Schmalenbeck
für den Bezirk Schmalenbeck — Pastor Berend Siemens**

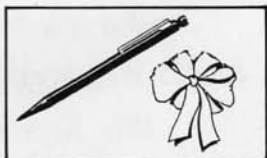
Juliane Bockwoldt
Harald Bröhan
Kirstin Bunte
Andreas Dencker
Dorit Grabow
Katja Grimm
Sandra Jaschkowitz
Torsten Jesthof
Oliver Jordan
Malte Kammeyer
Annette Lamprecht
Susanne Nehring
Sirka Rehfeld
Miriam Schell
Alexandra Schmidt
Christian Schmidt
Sven Ole Schröder
Tabea Siemens
Aukje Smits
Susanne Steck
Nicola Strenzke
Felix Tonagel
Stefan Wiegreffe

RAUCHEN LESEN SCHREIBEN SCHENKEN

RLEPER

GROSSHANSDORF
EILBERGWEG 16 · 04102 · 63335

April ist Konfirmandenzeit,
die Kirche ruft mit Festgeläut.
Bei **RLEPER** finden Eltern, Tanten,
Geschenke für die Konfirmanden.
Ein Füller wäre zu empfehlen,
auch die Gravur ist zu erwägen,
dazu das Schreibpapier in Farbe
und eine hübsche Glückwunschkarte. —
Nun geht's hinaus ins rauhe Leben,
das **RLEPER**-Team wünscht
Glück und Segen.



bei **RLEPER**
kauf ich gern!



**Zur Feier
des Tages:**

Schenk
'nen
Scheck
BücherScheck.

EIN NEUER SERVICE DES BUCHHANDELS.

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5a · 2070 Großhansdorf

☎ (04102) 66055

! Weine !

DREIFKE

Getränkefachhandel

Sieker Landstr. 129b - 2070 Großhansdorf

Öffnungszeiten :

Di.-Do.: 9.00 bis 12.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr

Fr.: 9.00 bis 18.30 Sa.: 9.00 bis 13.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Tel.: 6 26 37

Wählen Sie aus unserem Sortiment!

*Wir beraten Sie gern bei der Auswahl
Ihrer Getränke für Ihre Familienfeiern
(auch Weine aus verschiedenen Anbaugebieten).*

*Wir liefern auch in Kommission und
bringen Ihnen Ihre Getränke ins Haus.*

Sprechen Sie uns an.

Öffnungszeiten: Di.-Do. 9-12.30 u. 15-18.00 Uhr.

Freitag durchgehend 9-18.30 Uhr, Sa. 9-13.00 Uhr

Spirituosen

*Konfirmation am Sonntag, 28. 4. 91
für den Bezirk Großhansdorf — Pastor Georg Scheeser*

Nicole Brinkmann
Tim Claaßen
Dennis Dabelstein
Kai-Hendrig Joswig
Alexander Kamenz
Christiane Kröger
Michael Lahs
Sandra Möller
Janin Peemöller
Katrín Schansker
Melanie Schmidtke
Andra Waidmann
Inga Zimmermann

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Einladung

Erster Norddeutscher Bücherfrühling!
Autoren lesen, erzählen und signieren!

Eintritt für alle Veranstaltungen frei!
Gäste herzlich willkommen

NORDEUTSCHER BÜCHER FRÜHLING

2.-10. Mai 1991

2. Mai 1991: 18.00 bis 20.30 Uhr

Buchhandlung Blänsdorf im Rahlstedt-Center

Annemarie Lutz „Altrahlstedt an der Rahlau“;

Heinz Waldschläger und Pascal Horst Lehne „Einst mit der Kleinbahn in die Walddörfer“

Ausstellung: Bilder und Plakate, Ausstellung: Maren Ratajczak — Ölbilder

3. Mai 1991: 19.00 bis 21.00 Uhr

Bücherhalle Großhansdorf, Schulzentrum Sieker Landstraße 203

Anne und Hans-Gert Matthiesen „Großhansdorf-Beimoor“; Stormarner Schriftstellerkreis vertreten durch Joachim Wergin, Prof. Dr. Hans Ritscher „Dieses Land Stormarn“; Pascal Horst Lehne und Heinz Waldschläger „Einst mit der Kleinbahn in die Walddörfer“

Büchertisch der Buchhandlung Kohrs

Fotoausstellung: Großhansdorf in alten Bildern

4. Mai 1991: 19.30 Uhr

Festlicher Abend im Rathaussaal Bad Oldesloe

Stormarner Schriftstellerkreis vertreten durch Gisela Brauer, Annalise Zahn, Karl-Heinz Ebell „Dieses Land Stormarn“ und „Auf dem Weg zu Matthias Claudius“

Heinrich Kahl liest Hans Hansen Palmus „Alldag hett bunte Flinken“ und Gedichte

Büchertisch der Buchhandlung Willfang

Ausstellung: Gerhard Bradt Aquarelle

Gerhard Bradt stellt seine Zeichnungen aus dem Buch „Auf dem Weg zu Matthias Claudius“ dem Kreis Stormarn zur Verfügung. Diese Zeichnungen sind gerahmt und sollen an diesem Abend verkauft werden. Der Erlös soll für die Pflege und Restaurierung des ca. 100 Jahre alten Schwanes in Bad Doberan verwendet werden.

Die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung hat der

Landrat Herr Dr. Hans-Jürgen Wildberg übernommen.

Zwischen den Lesungen:

Klassische Musik auf 3 Klarinetten, von Norbert Gottwald, Dr. Jörg Grimm und Beate Pohlendt



5. Mai 1991: 16.00 bis 18.00 Uhr

Museum der Elbinsel Wilhelmsburg, Im alten Amtshaus, Kirchdorfer Straße 163

Hermann Keesenberg „Wilhelmsburg die Insel der Gegensätze“

Büchertisch der Buchhandlung Lüdemann

Fotoausstellung und Führungen durch das Museum der Elbinsel Wilhelmsburg, **Kaffeestube**

7. Mai 1991: 11.00 Uhr

Bücherhalle Volksdorf, Weiße Rose 1

NEUERSCHEINUNG „Liebes altes Bergstedt“

zusammengestellt von Alf Schreyer (Sammlung Sparmann)

Heinz Waldschläger und Pascal Horst Lehne „Einst mit der Kleinbahn in die Walddörfer“;

Annemarie Lutz „Altrahlstedt an der Rahlau“; Stormarner Schriftstellerkreis vertreten durch

Heiner Niemeier und Ruth Richter-Kristekat „Dieses Land Stormarn“ und

„Auf dem Weg zu Matthias Claudius“

Büchertisch der Buchhandlung I. v. Behr, Pächter: D. Mengewein

8. Mai 1991: 15.00 bis 18.00 Uhr

Buchhaus Weiland im Quarree Wandsbek

Annemarie Lutz „Altrahlstedt an der Rahlau“; Heinz Waldschläger und Pascal Horst Lehne

„Einst mit der Kleinbahn in die Walddörfer“; Stormarner Schriftstellerkreis vertreten durch

Karl-Heinz Ebell und Jens Westermann „Dieses Land Stormarn“ und

„Auf dem Weg zu Matthias Claudius“

VERLAG

HILTRUD TIEDEMANN

DUVENSTEDTER TRIFTWEG 70

2000 HAMBURG 65

TELEFON (0 40) 60 70 80 1 + 6 07 10 82

*Norddeutscher Bücherfrühling in der
Gemeindebücherei Großhansdorf
vom 2. bis 10. Mai 1991*



**Freitag,
3. Mai, 19—21 Uhr**

Anne und Hans-Gert Matthiesen „Großhansdorf-Beimoor“; Stormarner Schriftstellerkreis vertreten durch Joachim Wergin, Prof. Dr. Hans Ritscher „Dieses Land Stormarn“; Pascal Horst Lehne und Heinz Waldschläger „Einst mit der Kleinbahn in die Walddörfer“. Büchertisch der Buchhandlung Kohrs, Fotoausstellung: Großhansdorf in alten Bildern. Eintritt frei.

**Dienstag,
7. Mai, 15 Uhr**
(im Studio 203)

Die Kindertheatergruppe „August & September“ spielt das Stück „Romeo und Julia“, eine lustige Tragödie für Kinder ab fünf und den Rest der Familie. (Ausgezeichnet mit dem Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 1990).

**Dienstag,
7. Mai, 17—19 Uhr**

Großer **Bücher-Flohmarkt** (mit besonders vielen Kinderbüchern), verkauft wird zum Kilopreis von DM 2,—. Der Erlös wird der Bibliothek in Tessin b. Rostock zur Verfügung gestellt.

**Mittwoch,
8. Mai, 20 Uhr**

Charlotte Link liest aus ihrem Roman „Sturmzeit“. Mit 16 Jahren veröffentlichte Ch. Link ihren ersten Roman „Die schöne Helena“. In diesem und in den folgenden Romanen („Verbotene Wege“, „Sterne von Marmalon“ u.a.) gelingt es Charlotte Link, vor historisch exakt recherchiertem Hintergrund fesselnde Unterhaltung mit literarischem Anspruch zu schreiben.
Der Eintritt zu dieser Lesung beträgt DM 4,—/DM 2,—.

Gemeindebücherei Großhansdorf, Sieker Landstraße 203, 2070 Großhansdorf



heinrich
HAASE
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83

Frühling in Mauern

*Sieh, wie an allen Zweigen
Sich Blatt und Blüte zeigen,
Wo's jüngst noch kahl und trist.
Die Blumen in den Gründen
Und auch die Vögel künden,
Daß nun der Frühling König ist.*

*Auch zwischen unsre Wände
Streckt er die Schöpferhände
Und schreihelt Baum und Strauch
Da regt sich's im Geäste,
Als schmück es sich zum Feste,
Und in den Menschen regt sich's auch.*

Erich Scharff
entnommen dem Gedichtband
„Wandlungen“, Wien 1979

Termine

Freitag, 19. 4., 20 Uhr, Waldreitersaal:
Die Wildente — Schauspiel von Henrik
Ibsen. Eine Aufführung des Altonaer The-
aters.

**Sonntag, 21. 4., 10 Uhr, Auferste-
hungskirche: Konfirmation** der Schma-
lenbecker Konfirmanden

Freitag, 26. 4., 20 Uhr, Waldreitersaal:
Lesung mit Hans Joachim Kulenkampf.
Ein Tucholsky-Abend live mit Kuli, Podium
Ahrensburg

**Samstag, 27. 4., 19.30 Uhr, Sporthalle
des EvB-Gymnasiums: Großkonzert** mit
dem Musikkorps der Freiwilligen Feuer-
wehr Großhansdorf und dem Musikzug
der Feuerwehr Vorey sur Arzon (Frank-
reich) und dem Männergesangsverein
„Hammonia“

**Sonntag, 28. 4., 10 Uhr, Auferste-
hungskirche: Konfirmation** der Groß-
hansdorfer Konfirmanden

Donnerstag, 2. 5., 20 Uhr, Studio 203:
**die ursprüngliche Geschichte vom Fall
Trojas.** Vortrag — Referent: Prof. Dr. D.
Fehling, Universitäts-Gesellschaft in Zu-
sammenarbeit mit der Volkshochschule
Großhansdorf e.V.

Schuh-Bock

Haus der schönen Schuhe



EILBERGWEG 7
2070 GROSSHANSDORF
TEL. (041 02) 624 51



Bei uns
haben Sie immer
die Auswahl!

Möller

Ahrensburg · Hamburger Str. 41-43 · Tel. 51181

Bargteheide · Heinrich-Hertz-Str. 8-10 · Tel. 8055



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Rübland 6 a · 2071 Todendorf

Telefon 04534/402



ac-flugreisen

Unsere Gruppenreisen 1991

Florida II	25. 05.—09. 06. 91	DZ	DM 2195,—
West-USA	28. 05.—16. 06. 91	DZ	DM 3550,—
Florida III	11. 06.—26. 06. 91	DZ	DM 2195,—
Florida IV	01. 09.—16. 09. 91	DZ	DM 2195,—
Ost-USA	20. 09.—28. 09. 91	DZ	DM 1995,—
Florida V	03. 10.—18. 10. 91	DZ	DM 2195,—
Kl. Fernost	09. 11.—23. 11. 91	DZ	DM 3795,—
Gr. Fernost	11. 11.—30. 11. 91	DZ	DM 4590,—

Ab sofort: Katalog anfordern!



Johanniswall 5 · (U-Bahn Steinstraße) · 2000 Hamburg 1

Telefon: (040) 339351 · Telefax: (040) 338945



Neue Adresse ab 15. 04. 91: Eiffestraße 78/III · 2000 Hamburg 26

KARL-HEINZ EBELL

De Herrenhuusbesichtigung

Uns Bankdirektor is gorkeen Bankminsch as 'n em sik vörstellen deit, so mit'n swatten Antog, Brill un'n Zigarr in de Snuut, nee, he süht meist so ut as du un ik. Datt heet, 'n beten ut de Oort slaan is he doch. He hett nich mal'n Porsche u geiht jümmer to Foot vun to Huus na de Bank. Dorbi hett he'n Fohrer mit'n Mercedes in de Bank un künn sik jümmer kutscheern laten.

Sünndags, wo sik dat för jedereen, de wat up sik höllt, höörnt deit, mit'n BMW or'n Opel Admiral bi Travemünn or Timmendörp in'n Stau to stahn, dor fohrt he mit sien Familie mit't Fohrrad, stell Di vör: mit't Fohrrad!, in de Weltgeschichte rüm, un denn noch up af-sieden Pads, neem Du keenen Minschen dröppst. Or he rünnt'n halven Dag to Foot langs de Wischen.

Ik heff em ok mal seggt: „Hannes Jansen, dat is nich goot för dien Reputatschoon as Bankvörstand.“ Man dor hett he mi utlacht un seggt: „Mien leve Korl Lütt, dat versteihst du nich. Wat meenst woll, wat wi ünnerwegens allens beleven doot up uns Drahtesels!“ Bi dissen Klösnack hett he mi denn dat lütte Döntje vertellt, dak ik juuch nu wiederseg-gen will.

An een Sünndagmornn weer he mit sien Fru un de twee Kinnder up'n Fohrradsaddel över Neritz un Elmenhost na Bartheidel to reden; vun Elmenhorst nich de Landstraat langs, nee, dor geiht so'n schönen stillen Weg över Jersbek na Bartheidel, an Wohld un Kurnsläag vörbi. 't weer so'n richtigen warmen Summerdag. De Sünndreev de veer Radfohrers den Sweet in't Gnick.

As se üm den Diek vun't Jersbeker Goot up de Straat vun Bargfeld na Bartheidel inbö-gen deen, meen Hannes Jansen to sien Kinner: „Wi willn uns man foorts noch dat Doorhuus vun't Herrenhuus Jersbek bekieken; dat is bekannt in't ganze Land un is al menigmal afmaalt worrn.“

As se nu alle Veer dor stünnen un sik dat Door bekeken keem en Mann mit'n heele Sell-schop achter sik vun de Binnensiet an dat Doorhuus. De wies de Lüüd dat Buwark nipp un nau. Dat hör sik an, as wenn de Keerl ornlich wat dorum verstahn de un dat ok düttlich verkloren kunn.

Hannes Jansen wümk siek Familie ran, un se hängen sik achter den Hümpel Lüüd bi den Vörbeter an. De Radfohrer in ehr Alldagstüüg passen man nich so recht to de anner Sellschop, de heel pikfein uptööm't weer. Man an sowat harr Hannes sik noch nie nich stött.

De Föhrer keek sik toeerst'n poormal so'n beten verstutzt üm; man Hannes dach sik: „Betalen kann'k jo achteran ok noch.“

De Föhrung kunn denn ok gornich beter ween. De güng heel un deel dörch den ganzen Park, ok üm den Kutschpeerstall un sogoor dörch dat Herrenhuus sülben. De Föhrer

BÜCHER · BÜCHER · BÜCHER

Ab 20. April 1991 erhältlich!

LIEBES ALTES BERGSTEDT
zusammengestellt von Alf Schreyer
aus der Sammlung Sparmann

NEUERSCHEINUNG nur 29,80 DM

**ab 20. April 1991 bei Ihrem Buchhändler
oder direkt bei:**

VERLAG HILTRUD TIEDEMANN

DUVENSTEDTER TRIFTWEG 70 · 2 HAMBURG 65
TELEFON (0 40) 60 70 80 1 + 6 07 10 82

kunn allens akademisch verklören un wüß bannig goot mit Kunst un Geschicht Bescheed. Wat de aver ok allens wiesen de: De Buwies vun't Doorhuus mit't pilasterflankeerte Rundbagenportal, 'n Waterspier ut Sandsteen mit'n Kopp vun so'n Undeert, Wappens un Tonnengewölv un Marmorvasens. Dat harrst sülsen gornich finnen kunnt. Un denn sogoor noch de olen antiken Möbels binnen in't Herrenhuus, Schapps un Kommoden un Barockstühl, Ölbiller un anmaalt Kufferts, allen's poor hunnert Johr olt. Hannes höög sik, dat em dat infullen weer. So'n schönen Vörmeddag! Man to'n Sluß keem dat noch beter.

As de Sellschop in den französchon Park rut kamen de, stünnen dor Dischen un Stühl, un Eten un Drinken weer updeckt. De Föhrer nöädig nu de Lüüd un ok Hannes mit sien Fru un Kinner to'n Sitten. He sä'n poor Wöör un födder se denn up, orig totolangen un to eten un to drinken.

So'n Föhrung mit so'n Afsluß harr Hannes warraftig bether noch nich beleevt. Man schallst de Gootdaat trückwiesen? Ih, worüm ok.

As se nu all satt drunken un eten harrn, güng Hannes Jansen to den Föhrer un froog: „Ik wull gern betalen. Wat kost't denn de Föhrung?“

„Woso“, sä de Anner, „wat meent se mit ‚Föhrung‘? Ik bün von Bethmann-Hollweg, un dat Goot höört mi to. All de Lüüd an'n Disch un bi dat Huuswiesen sünd mien Besöök west. Sünst giff dat hier keen Föhrung. Se hebbt sik dor achteranhungen, un nu sünd se ok miet Gäst west, wat se inlaadt weern or nich.“

As Hannes mi dat vertellt harr, sett he noch hento: „Kannst mi toglöven, Korl, so damelig bün ik mi mien Leevdag nich vörkamen as in dissen Ogenblick. Ik mutt temlich bedrippt utsehn hebben, as ik mit mien Lüüd up de olen Drahtesels steeg un ut dat pilasterflankeerte Doorhuus vun Jersbek wedder rutfahren de.

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANS DORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Vorsitzende: Helga Pelz
Dörpste 9, 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02/6 41 31

Abonnement
Peter Huff, Neuer Achterkamp 51,
2070 Großhansdorf, Tel. 0 41 02/6 23 68



**Freitag, den
19. April 1991, 20.00 Uhr**

„Die Wildente“, von Henrik Ibsen Eine Aufführung des Altonaer Theaters

Gregers Werle kehrt nach langem Aufenthalt in der Bergregion zu seinem Vater, Großkaufmann und Bergwerksbesitzer, zurück. Werle Senior fordert seinen Sohn auf, zu ihm nach Hause zurückzukehren, um vor seiner Haushälterin, Frau Sörby, die er zu heiraten beabsichtigt, ein intaktes Familienleben vorzutäuschen. Doch Gregers kann seine Vergangenheit nicht abstreifen und bricht mit seinem Vater, dem er sowohl das Schicksal des alten Ekdahl als auch dasjenige Hjalmar Ekdahls vorwirft.

Der alte Ekdahl und Hüttebesitzer Werle hatten einst gemeinsam Waldungen aufgekauft und deren gesetzeswidrige Abholzung auf staatlichem Grund und Boden ausgeführt, woraufhin Ekdahl verurteilt, Werle hingegen freigesprochen wurde.

Ekdahl ist seitdem ein gebrochener Mann, der nun von Werle mit müßigen Schreibarbeiten beschäftigt wird.

Hjalmar, seinem Sohn, hat Werle ein Photoatelier eingerichtet, welches er zusammen mit seiner Frau Gina, ehemalige Hausangestellte und Geliebte des alten Werle, führt. Gregers zieht zu den Ekdahls, wobei Gina die photographischen Arbeiten vornimmt, während Hjalmar sich mit einer „Erfindung“ beschäftigt und seinen Idealen nachhängt.

Der alte Ekdahl hält sich auf dem Dachboden Hühner und Tauben sowie eine Wildente, die von Werle stammt und von Hedwig mit aller Hingabe gepflegt wird.

Nachdem Hjalmar von Gregers die Wahrheit über Gina erfährt, die er nicht ertragen kann, verläßt er das Heim. Hedwig verfällt in tiefe Trauer über den Weggang des geliebten Vaters. Gregers legt ihr nahe, ihm als Beweis ihrer unwandelbaren Zuneigung ihr Liebstes zu opfern: die Wildente.

Der Arzt Dr. Relling schafft es, den entscheidungsschwachen Hjalmar zu seiner Familie zurückzuholen. Dankbar nimmt er auch die Schenkungsurkunde entgegen, mit der der alte Werle seinem ehemaligen Kompagnon Ekdahl eine Monatsrente aussetzt, die nach dessen Tod auf Hedwig übergehen soll und gleichermaßen ein Vaterschaftsbekenntnis darstellt.

Doch in der Bodenkammer, inmitten der gefiederten Tiere, fällt ein Schuß. Hedwig hat nicht die Wildente erschossen, sondern sich selbst zum Opfer gemacht.

Kartenvorverkauf: Piegsa/Schmalenbeck und Rieper/Großhansdorf,

Preise: DM 20,—/17,—/14,—

WALDREITERSAAL



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender: J. P. Schell

2. Vorsitzende: Hanna Franke · Schatzmeister: Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 19—21 Uhr, Tel. 6 23 05

Kegeln: Neuer „alter“ Vorstand

Die Kegelsportabteilung hatte zur Jahreshauptversammlung ins Sportlerheim geladen. Die Tagesordnungspunkte waren schnell abgehakt.

Die Ämter wurden durch Wiederwahl bestätigt. Lediglich der Kassenwart mußte neu gewählt werden, da Renate Walther aus beruflichen Gründen das Amt nicht weiter ausüben kann. Ein neuer Kassenwart war schnell gefunden.

Hier der neue/alte Vorstand:

Spartenleiter und Stellvertreter:

Sportwart und Stellvertreter:

Jugendwart und Stellvertreter:

Kassenwart:

Pressewart:

Schriftführer/in:

Heinz Baum/Michaela Ranck

Günther Friedrichs/Gerd Rusch

Lilly Lamers/Markus Zielke

Wilhelm Bruhns

Regina Bönicke

Ute Beneke

Allen Gewählten viel Glück für ihre Arbeit im kommenden Jahr.

LVM BUNKER

041 02 / 655 77

ÄRGERN SIE SICH NICHT KRANK!



Private Krankenversicherungen kauft man nicht von der Stange. Daher ist eine fachgerechte Beratung unerlässlich.

Damit Sie sich nachher also nicht wieder krank ärgern, kommen Sie vorher zu uns.

IHR VERSICHERUNGS-FACHBÜRO AM U-BHF. GROSSHANS DORF



Eine große Auswahl an preiswerten
Topf- und Schnittblumen für die
Konfirmation



Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Hermann Kiehr

Ihr Fachgeschäft mit der individuellen Bedienung

EISENWAREN · WERKZEUGE · HAUSRAT · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL · GARTENGERÄTE
SCHLÜSSELANFERTIGUNG

Wöhrendamm 52 · Zum Landhaus · Telefon 6 11 24

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten.

Verlegen von Teppichböden.

Fassadenrenovierung — Bausanierung — Stellung eigener Gerüste.

WILFRIED JUSTUS

Les souvenirs de nos parents

Wir, meine Geschwister und ich, sind Eingeborene in Großhansdorf. Unsere Eltern haben uns mit ihrem Haus und Garten, in dem damals noch ländlichen Großhansdorf, ein Paradies erschlossen, das so recht zu uns paßte. Vor unserem Haus ein Buchenwald mit jahrhunderte alten Buchen, die wohl über 30 Meter maßen, — rechts und links Wiesen mit bunten Blumen und der Mühlenteich, der damals noch mit einer Bucht in unseren Garten reichte. — Die weitere Landschaft, die Wiesen und Felder mit Knicks und kuscheligen Buschgruppen, die in das Auetal und bis nach Beimoor reichten, waren das Gebiet unserer Streifzüge, auf denen wir Wachteln, Rebhühner, je nach Jahreszeit Schmetterlinge, Käfer und dergleichen, — Vögel nicht zu vergessen, beobachten konnten. — Hier könnte ich über das alte, ländliche und uns noch grenzenlos erscheinende Hansdorf in Schwärmen kommen, aber das ist es nicht, was ich hier berichten will. Es gab einen ganz besonderen Tag in unserer Familie, — das war der Sonntag. Da krochen wir als kleine Kinder schon früh in die Betten unserer Eltern. Es gab Schokolade, — aber das Wichtigste waren für uns die Erzählungen und Erlebnisse aus fernen Ländern. — Unsere Eltern waren nicht nur in den Jahren recht weit auseinander, — Mutter war 17 Jahre jünger als Vater —, sondern sie konnten auch aus ganz verschiedenen Ländern berichten. Unsere Mutter war im burischem Südafrika geboren. Sie hatte als Kleinkind den Treck nach Transvaal erlebt, — später den Burenkrieg unter Ohm Krüger, — wo ihr Vater Captain in der Burenarmee war. Die Flucht aus Südafrika und schließlich als Zwanzigjährige die Rückkehr in ihr Geburtsland. Unser Vater stammte aus einer alten hamburger Kaufmannsfamilie. Das Motto „Mein Feld ist die Welt“ galt auch für ihn. — Viele Jahre hatte er in verschiedenen Ländern in Südamerika zugebracht. Danach war er noch einige Jahre in China, Korea und Wladiwostok gewesen. — Es gab also reichlich Erlebnisberichte, die unsere Fantasie beflügelten und welche ich hieraufzeichnen möchte:

Unser Vater — Hermann Justus — war ein weißblonder, durch Ruder- und Segelsport gut durchtrainierter Jungmann. Sein einziger Kummer war, daß er mit seinen 1,70 m Körpergröße der Kleinste in seiner Familie war. — Ich wäre gern eine Handbreit größer gewesen, — pflegte er zu sagen —. Nun hatte er sich als „Einjähriger“ zu den Ulanen nach Insterburg in Ostpreußen gemeldet. Er wurde auch angenommen, obgleich die Mindestgrößen für die Ulanen 1,72 m sein sollte. Die Ulanen waren Lanzenreiter. — Auf einem Pferd hatte er bis dahin noch nie gesessen. Doch in dem einen Jahr hatte man aus ihm einen Kunstreiter gemacht. Die Ulanen mußten reiten können wie die Kosaken.

Die handgeschriebene Einberufung lautete folgendermaßen:

„Euer Wohlgeboren theilt das Regiment mit, daß Sie zum 1. Oktober 1889 bei der hiesigen Eskadrons als Einjähriger-Freiwilliger eingestellt werden. Sie haben sich zu diesem Zweck am 1. Oktober auf der Dienststube des Regiments zu melden.“

Nach dem Militärdienst war er noch einige Monate in der Buchhandlung seiner Lehrfirma tätig. Dann ging es in die ferne Welt. Er hatte eine Anstellung in Venezuela, in der Stadt Ciudad Bolivar am Orinoco bekommen. Diese Stadt war zu der Zeit ein bekannter Handelsplatz. — Es war ein Vertrag mit der Firma Sprick Luis, die dort eine Art Warenhaus betrieb, ein Almacen. Es war mehr ein Lager aus der verkauft wurde. — Der Vertrag war für drei Jahre, einschließlich freier Hin- und Rückfahrt geschlossen. Aufgeführt war auch noch ein Zimmer mit den notwendigsten Einrichtungsgegenständen. (Dazu später noch.)

Also reiste er an Bord eines Frachtenseglers, einem Dreimaster, der eine gewisse Anzahl von Passagieren mitnahm. Die Reise war ohne besondere Vorkommnisse. Man segelte mit dem Passat. Ein sonniger Himmel mit schnelljagenden weißen Wolken und Wellen mit weißen Schaumköpfen waren die Landschaft. Die Route war damals mehr befahren als heute. Man freute sich über jedes Schiff, das man sah. Dieser Anblick und die vor dem Bug kreuzenden Delphine bildeten so die Abwechslung an den Tagen der vier Wochen dauernden Reise. Im letzten Drittel boten die fliegenden Fische ihre Zirkusnummern. Sie flogen ja nicht eigentlich. Sie katapultieren sich mit unglaublicher Geschwindigkeit aus dem Wasser und gleiten auf ihren besonders gestellten Flossen durch die Luft. Fische die an Deck landen, können sich nicht wieder erheben; — sie können eben nicht fliegen und werden dann Beute der Seevögel. In Küstennähe wurde noch ein Meeresleuchten geboten, welches man nur im Dunkeln erleben kann. Die Wellen phosphorisieren grünlich leuchten. — Dann ging es auch schon in den Orinoco und dem Ziel der Reise — nach Ciudad Bolivar.

Dort wurde er von einem Angestellten und einem Burschen mit einem Ziehwagen für das Gepäck abgeholt. Sie gingen am Kai vor dem Schiff auf und ab und riefen laut „Senor Justus“. — Das Handelshaus lag nicht weit vom Hafen entfernt. Er wurde zu Herrn Sprick, dem Chef geleitet, der ihn erstmal durch das Almacen, — dieses Lager — Warenhaus — führte und ihm dann das Kassenzimmer, seinen Arbeitsplatz zeigte. — Dann kam die Überraschung. — Ihm wurde sein Zimmer gezeigt, — ein Raum, der laut Vertrag mit den notwendigsten Einrichtungsgegenständen versehen sein sollte —. Mit Ausnahme einer Waschschüssel, einer Kanne und einem Eimer, die alle auf dem Fußboden standen, war nichts in dem Zimmer. — Staunend fragte Hermann Justus, wo denn die vertraglich aufgeführten notwendigsten Einrichtungsgegenstände sind. — Dort, sagte der Chef, sehen sie das Waschgeschirr und hier sehen sie die beiden Haken für die Hängematte. Die Hängematte können sie im Almacen kaufen. In einem gebrauchten Bett hätten sich höchstens die Cucarachas eingenistet.

Hermann Justus entschied sich für ein Bett. Vier Wochen in einer Hängematte an Bord reichten ihm, — meinte er. (Im weiteren Verlauf der Erzählung werde ich Hermann Justus mit „H.J.“ apostrophieren).

(wird fortgesetzt)

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölf Feuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpfleagemittel
Funk-Kunden- und Störsdienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41

Leichte Tag- und Nachtwäsche

aus 100 % Baumwolle



Shorty mit aktueller
Beinlänge und
Streifen-Dessin

nur DM **75,-**

**Freundliche Bedienung
Fachberatung und Service
Große Auswahl**

IHR FACHGESCHÄFT
MIT HERZ

Mieder-Wäsche

S. MALÖWSKI
Eilbergweg 3

2070 GROSSHANSDORF
Tel. 041 02/645 42

AUS DER GEMEINDE

Eine kostenlose Häckselaktion hat die Gemeinde in den letzten Wochen durchgeführt. Alles Strauchwerk bis 10 cm Stärke und 6 cbm Umfang pro Haushalt wurde von Arbeitern des Bauhofs zerkleinert und abgefahren. Damit wird das umweltverschmutzende, störende und unangenehmer Verbrennen überflüssig.

Die seit längerem angekündigten Bauarbeiten an der Hochbahnbrücke in Schmalenbeck sind begonnen worden. Die befürchteten großen Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen beim Einkauf für die Bürger können wahrscheinlich geringer gehalten werden als ursprünglich angenommen.

Auch Großhansdorf hat jetzt einen Krötenzaun, fachmännisch wurde er von Schülern der Realschule unter Leitung ihres Biologielehrers Bernd Freytag am Radeland errichtet. So können die Kröten mit Hilfe des Menschen zu dem Ziel ihrer Wanderung, dem Teich am Schullandheim beim Erlenried, gelangen.

Bürgermeister Uwe Eichelberg zieht als Direktkandidat der CDU in den Wahlkampf für die Landtagswahl im nächsten Jahr.

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

6. 4.	8 Uhr bis	8. 4.	8 Uhr	Herr Dr. Lose	6 49 52
13. 4.	8 Uhr bis	15. 4.	8 Uhr	Herr Lindau	6 15 47
20. 4.	8 Uhr bis	22. 4.	8 Uhr	Herr Dr. Osterloh	6 20 52
27. 4.	8 Uhr bis	29. 4.	8 Uhr	Dr. Christian Hoffmann	4 11 84
30. 4.	17 Uhr bis	2. 5.	8 Uhr	Dr. Constantine	0 41 07/48 91
4. 5.	8 Uhr bis	6. 5.	8 Uhr	Dr. Wanli	3 14 16

Änderungen vorbehalten.



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

5. 4. E	14. 4. E	23. 4. E	2. 5. E	11. 5. E
6. 4. F	15. 4. F	24. 4. F	3. 5. F	12. 5. F
7. 4. G	16. 4. G	25. 4. G	4. 5. G	13. 5. G
8. 4. H	17. 4. H	26. 4. H	5. 5. H	14. 5. H
9. 4. J	18. 4. J	27. 4. J	6. 5. J	15. 5. J
10. 4. A	19. 4. A	28. 4. A	7. 5. A	16. 5. A
11. 4. B	20. 4. B	29. 4. B	8. 5. B	17. 5. B
12. 4. C	21. 4. C	30. 4. C	9. 5. C	18. 5. C
13. 4. D	22. 4. D	1. 5. D	10. 5. D	19. 5. D

Der Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77

H*

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78

F*

Bezeichnungen der Apotheken:

- A = Adler-Apotheke Tel. 5 22 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg
- B = Bahnhof-Apotheke Tel. 5 38 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.
- C = Flora-Apotheke Tel. 5 49 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.
- D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 5 43 89
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

- E = Rantzauf Apotheke Tel. 3 24 99
Manhagen. Allee 13, Ahrensburg.
- F*** = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensburg. Weg 1, Schmalenb.
- Rathaus Apotheke Tel. 5 47 62
Rathausplatz 35, Ahrensburg.
- G = Rosen-Apotheke Tel. 5 27 21
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

- H*** = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9, Großhandsdorf
- Schloß-Apotheke Tel. 5 41 11
Große Straße 2, Ahrensburg
- I = Westapotheke Tel. 5 35 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Kath. Kirchengemeinde Ahrensburg—Großhansdorf

Ahrensburg, Maria — Hilfe der Christen, Adolfstraße 1

Sonntags-Gottesdienst: Sonnabend 18.00 Uhr — Sonntag 10.30 Uhr

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm 157 (am Bahnhof „Kiekut“)

Sonntag: 9.00 Uhr — Donnerstag: 9.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):
mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Jürgen Leng

Gartenholz 77, 2070 Ahrensburg, Telefon 4 08 52

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großhansdorf



Papenwisch 5 · Tel. (04102) 6 19 75

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst und
Sonntagsschule

Dienstag 19.30 Uhr Bibelgespräch



Seit 1851

AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT GRESSMANN & TIMMERMANN

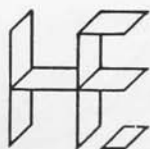
Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhansdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt

Auf Wunsch Hausbesuch

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen



HEINZ FREITAG

**Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst**

Pommernweg 11
Großhansdorf

 0 4102/ **6 21 86**



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-6 32 06

- Marmorfensterbänke
- Marmortischplatten
- Lautsprecherboxen
- Marmorfliesen
- Vogeltränken
- Stein- und Bronzevasen

Gruppe der Anonymen Alkoholiker und ihre Angehörigen

treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche im **Vogt-Sanmann-Weg 4**, mittwochs um 19 Uhr.

Stormarner Altkleider- und Altpapiersammlung

8. Mai: Schmalenbeck, Großhansdorf, Waldgut Hagen

Zustellung des WALDREITER: Bitte nur im Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Telefon (0 40) 60 70 80 1, schriftlich oder telefonisch melden!

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Babentwiete 15 a, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhansdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — **verantwortlich für Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Tel. (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, 2072 Bargtheide — **Satz und Anzeigen:** Verlag Hiltrud Tiedemann, Duvenstedter Triftweg 70, 2000 Hamburg 65, Telefon (0 40) 60 70 80 1 und 6 07 10 82.

»Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlages dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 5/91: 29. April: Erscheinungstag: 8. Mai 1991.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Konto der Raiffeisenbank Südstormarn eG, Kto.-Nr. 2000 50 (BLZ 200 691 77), Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

TAKE FIVE!



Ab sofort kommen Augen und Ohren voll auf ihre Kosten. TAKE FIVE: 5 fernbedienbare HiFi-Komponenten in einer kompakten Einheit. Zentralcomputergesteuert. Im Sound so stark wie im Styling.

B A R P R E I S
D M 1198,—

mit Plattenspieler DM + 198,—

Bang & Olufsen-Studio
Hamburger Straße 2
2070 Ahrensburg
Tel. (0 41 02) 5 24 59

- Fach-Beratung
- Meister-Service
- Fach-Werkstatt

FERNSEH
LAU